

**Zusatzkollektivvertrag
zum Kollektivvertrag
für die Angestellten der
der RWA Raiffeisen Ware Austria AG**

vom 1. Jänner 2006
in der Fassung vom 1. Jänner 2023

zwischen dem
Österreichischen Raiffeisenverband
1020 Wien, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisenplatz 1,

und dem

Österreichischen Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier
Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft/Nahrung/Genuss
1034 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1

§ 1 Geltungsbereich

Dieser Kollektivvertrag gilt für alle Dienstnehmer, die dem räumlichen, fachlichen und persönlichen Geltungsbereich des Kollektivvertrages vom 1. Jänner 2006 in der Fassung vom 1. Jänner 2023 unterliegen.

§ 2 Gehaltsregelung

(1) Die **Gehälter lt. § 18** des Kollektivvertrages werden um 8,7% erhöht und auf den nächsten ganzen Euro aufgerundet. Die Mindestgehälter betragen ab 1. Jänner 2024:

Verwendungsgruppe 1	2.113,00 €
Verwendungsgruppe 2	2.376,00 €
Verwendungsgruppe 3	2.694,00 €
Verwendungsgruppe 4	3.234,00 €
Verwendungsgruppe 5	3.483,00 €
Verwendungsgruppe 6	3.798,00 €
Verwendungsgruppe 7	4.641,00 €
Verwendungsgruppe 8	5.759,00 €
Verwendungsgruppe 9	5.759,00 €

(2) **Lehrlingseinkommen lt. § 19** des Kollektivvertrages werden um 8,7% erhöht und auf den nächsten ganzen Euro aufgerundet. Die Lehrlingseinkommen betragen ab 1. Jänner 2024:

im 1. Jahr mindestens	845,00 €
im 2. Jahr mindestens	1.121,00 €
im 3. Jahr mindestens	1.388,00 €
im 4. Jahr mindestens	1.628,00 €

- (3) Die Mindestsätze für **Pflichtpraktikanten und Ferialaushilfen laut § 20** werden mit 1. Jänner 2024 um 8,7% erhöht und auf den nächsten ganzen Euro aufgerundet. Die Mindestsätze betragen ab 1. Jänner 2024:
- a. Pflichtpraktikanten
1.128,00 €
 - b. Ferialaushilfen:
1.549,00 €
- (4) Die **DAZ und Biennien** werden mit 1. Jänner 2024 um 8,7% erhöht und auf Cent genau kaufmännisch gerundet.
- (5) Die zum 31. Dezember 2023 **bestandenen Überzahlungen** bleiben in ihrer euromäßigen Höhe aufrecht.

§ 3 Wirksamkeitsbeginn

Dieser Kollektivvertrag tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft und hat eine Laufzeit von 12 Monaten.

Wien, am 11.01.2024